

Neuss, den 27.09.2017



An die örtliche Presse

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie bitten, folgende Pressemeldung in Ihrer Zeitung zu veröffentlichen:

Forum Stadtentwicklung sieht Ruf nach weiteren Gewerbeflächen kritisch

2010 hatte das Forum Stadtentwicklung von neuss agenda 21 e.V. die Broschüre „**Neuss 2030 - Eine Stadt im Wandel**“ nach zweijähriger Diskussion veröffentlicht und zahlreiche Vorschläge für die Entwicklung von Neuss gemacht. Eine zentrale Forderung war damals der sparsame Umgang mit der Ressource Fläche. Dem haben sich bei der Diskussion um die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans sowohl Verwaltung als auch Politik weitgehend angeschlossen.

Nun wird von allen Seiten der Ruf nach zusätzlichen Gewerbeflächen laut, ohne dass sich von irgendeiner Seite Widerspruch regt. „Es ist an der Zeit, dass wir unsere Stimme erheben um vor dem Rückfall in alte Zeiten, wo sehr sorglos mit dem Flächenverbrauch umgegangen wurde, zu warnen“, erklärt Forumsmitglied Bernward Ilse und zitiert aus der Broschüre: *„Der Schutz, der Ausbau und die Vernetzung von Grün- und Freiflächen sind unerlässlich. Die grünen Korridore zwischen den Stadtteilen müssen erhalten werden.“*

Das Forum Stadtentwicklung sieht mit Sorge, dass größere Freiflächen wie südlich von Hoisten und im Bezirk Morgensternsheide als mögliche Gewerbeflächen ins Gespräch gebracht werden. „Für uns käme dies einem Tabubruch gleich und kommt für uns genauso wenig in Frage, wie der Bau eines Konverters westlich der A 57“, kommentieren die Sprecher Roland Kehl und Heinz Hick den Angriff auf die Freiflächen.

Das Forum kann nachvollziehen, dass Ersatz für die vier Industrieflächen (Pierburg-, Bauer & Schaurte-, Eternit- und Sauerkrautfabrik-Gelände), die gerade mit einem größeren Anteil an Wohnungen in Planung sind, gewünscht wird und fordert, dass dann bei der Flächenbilanzierung Wohnbauflächen in entsprechender Größe verringert werden.

Das Forum Stadtentwicklung spricht sich für die sofortige Verabschiedung des neuen Flächennutzungsplanes aus, damit endlich Klarheit über die Flächenbedarfe besteht und warnt davor, durch die Diskussion um neue Gewerbeflächen den Prozess weiter zu verzögern, der immerhin schon seit fast 10 Jahren läuft.

Mit freundlichen Grüßen,
Roland Kehl
Sprecher
Forum Stadtentwicklung